

# „Es fällt mir schon ein bisschen schwer“

Hermann-Josef Voss tritt wie geplant als Vorsitzender des Freundeskreises Schlossspiele zurück / Marie-Theres Konder übernimmt Amt

Von Volker Bremshey

## HOHENLIMBURG.

Um 20.13 Uhr war am Dienstagabend im „Bentheimer Hof“ eine außergewöhnliche Ära zu Ende. Da erklärte bei der Mitgliederversammlung des Freundeskreises Schlossspiele der Vorsitzende Hermann-Josef Voss seinen Rücktritt. Völlig unspektakulär, dafür aber mit einer kleiner Portion Humor und einem großen „Schuss“ Wehmut. Deshalb gestand Hermann-Josef Voss frank und frei: „Es fällt mir schon ein bisschen schwer.“

Der Rücktritt des Vorsitzenden war erforderlich geworden, weil der bisherige Mann an der Spitze im Herbst des vergangenen Jahres zum neuen Hohenlimburger Bezirksbürgermeister gewählt worden war und deshalb - um Interessenkonflikt zu vermeiden - das Amt des Vorsitzenden des Freundeskreises niederlegte.

In seinem Geschäftsbericht blickte Hermann-Josef Voss auf neun erfolgreiche Jahre zurück, in denen er mit seinen engagierten Mitstreitern den Freundeskreis und somit die

Schlossspiele zu neuer Blüte geführt hatte.

Im Herbst des Jahres 2001 stand der Freundeskreis nämlich vor dem Aus. Damals war es der Überzeugungskraft von Willi Strüwer zu verdanken, dass Hermann-Josef Voss sich zum Vorsitzenden wählen ließ. „Es waren vier Mitglieder und drei Pressevertreter in der Gaststätte Alt Limburg anwesend“, erinnerte sich Voss.

Zusammen mit Elke Weber



*Spuren wie ein Krater*

*Marie-Theres Konder*

und Elke Pajak, von Anfang an Mitglieder des Vorstandes des Freundeskreises, brachte das Nordlicht Voss den Verein wieder auf Kurs. Und so dankte er in seinem Rückblick all jenen die dazu beigetragen haben: Insbesondere Willi Strüwer, Hermann Hulvershorn, Dr. Peter Schütze, Uli Ohm und Wolfgang Schwericke.

Voss dankte in seiner Abschiedsrede den Sponsoren, ohne die die Schlossspiele nicht stattfinden könnten.

Mit Marie-Theres Konder



Seine treuen Helfer, die ihn in den neun Jahren als Vorsitzender so tüchtig unterstützt haben, hatte Hermann-Josef Voss (Bildmitte) am Montag zum Abschiedsfoto um sich geschart.

übernimmt bis zur nächsten offiziellen Wahl zunächst die 2. Vorsitzende des Freundeskreises kommissarisch die Amtsgeschäfte. Dabei darf sie weiterhin auf die Unterstützung des ausgeschiedenen Vorsitzenden bauen, der am Dienstagabend zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde und somit dem Verein erhalten bleibt.

Schatzmeisterin Elke Weber konnte in ihrem Rechenschaftsbericht schwarze Zahlen ausweisen, verwies jedoch darauf, dass dieses ohne die

treuen Sponsoren nicht möglich sei, wird nur rund ein Drittel des 76 000 Euro umfassenden Etats durch die Eintrittsgelder der Veranstaltungen gedeckt. Dabei waren auch im Jahr 2008 fast alle Veranstaltungen ausverkauft, strömten mehr als 5000 Besucher den Schlossberg hinauf.

Geschäftsführerin Elke Adomeit dankte Hermann-Josef Voss mit einem „hochprozentigen Geschenk“ symbolisch für die geleistete Arbeit. „Das ist kein Abschiedsgeschenk, sondern ein Geschenk

zur Wahl des Ehrenvorsitzenden.“

Im Namen des Heimatvereins würdigte der 1. Vorsitzende, Widbert Felka, seinen Mitstreiter bei der Neugestaltung des Schlosses für die gute Zusammenarbeit. Der Freundeskreis war federführend für den Schlossgarten.

So sind die Spuren tief, die Hermann-Josef Voss hinterlässt. Wie sagte Marie-Theres Konder: „Das sind Krater.“

Schlosspielleiter Dr. Peter Schütze nutzte am Dienstag die Gelegenheit, auf die

Schlossspielzeit 2010 hinzuweisen. Die Auftaktveranstaltung mit Ulrike Wahren und der Programmpräsentation findet am Sonntag, 14. März, ab 18 Uhr statt. Thema: Hommage an Edith Piaf.

## Hommage an Piaf

Im Eintrittspreis von 15 Euro ist ein Sektempfang erhalten. Karten gibt es ab sofort im Schuhhaus Mevissen, Freiheitstraße, und in der Buchhandlung Euler an der Möllerstraße.